

## Die drei Siebenervisionszyklen in der Offenbarung

7 Siegel	7 Trompeten	7 Schalen ausgegossen auf ...
1. Weißes Pferd: Eroberer	1. 1/3 der Erde wird verbrannt.	1. die Erde: Geschwüre.
2. Feuerrotes Pferd: Krieg	2. 1/3 der Meere wird Blut.	2. das Meer: alles Blut, alles tot.
3. Schwarzes Pferd: Inflation	3. 1/3 der Wasser wird vergiftet.	3. Flüsse + Quellen: Blut.
4. Fahles Pferd: Tod, Hades, 1/4 Gericht	4. 1/3 des Lichtes wird dunkel.	4. die Sonne: Hitze, keine Buße.
5. Märtyrer	5. Erstes Wehe: Der Abgrund wird geöffnet. Schmerz.	5. den Thron des Tieres: keine Buße, Finsternis, Schmerz.
6. Tag des Herrn	6. Zweites Wehe: 4 Euphrat-Engel werden befreit. Keine Buße. 1/3 der Menschheit stirbt.	6. den Euphrat: Vorbereitung für den Tag Gottes.
144000 Versiegelte und eine unzählbare Schar	Sieben Donner, zwei Zeugen.	Warten auf Jesus
7. 1/2 Stunde Stille, Schweigen	7. Drittes Wehe: Tag des Gerichts.	7. in die Luft: Es ist geschehen!

Sechstes Siegel	Siebente Trompete	Siebente Schale
<p>6,12 Und ich sah, als es das sechste Siegel öffnete, und siehe, <b>ein großes Erdbeben entstand</b>, und die Sonne wurde schwarz wie ein härener Sack, und der ganze Mond wurde wie Blut. 13 <b>Und die Sterne des Himmels fielen auf die Erde</b>, wie ein Feigenbaum seine unreifen Früchte abwirft, wenn er von einem starken Winde geschüttelt wird. 14 Und der Himmel entwich wie ein Buch, das zusammengerollt wird, <b>und alle Berge und Inseln wurden aus ihren Stellen gerückt</b>. 15 <b>Und die Könige der Erde</b> und die Großen und die Heerführer und die Reichen und die Gewaltigen und alle Knechte und alle Freien <b>verbargen sich</b> in die Klüfte und in die Felsen der Berge 16 und sprachen zu den Bergen und zu den Felsen: <b>Fallet auf uns und verberget uns vor dem Angesichte dessen, der auf dem Throne sitzt, und vor dem Zorn des Lammes!</b> 17 <b>Denn gekommen ist der große Tag seines Zorns, und wer kann bestehen?</b></p>	<p>11,15 Und der siebente Engel posaunte; da erschollen laute Stimmen im Himmel, die sprachen: <b>Das Weltreich unsres Herrn und seines Gesalbten ist zustande gekommen</b>, und er wird regieren von Ewigkeit zu Ewigkeit! 16 Und die vierundzwanzig Ältesten, die vor Gott auf ihren Thronen saßen, fielen auf ihr Angesicht und beteten Gott an 17 und sprachen: <b>Wir danken dir, Herr, allmächtiger Gott, der da ist, und der da war, daß du deine große Macht an dich genommen und die Regierung angetreten hast!</b> 18 Und die Völker sind zornig geworden, <b>und dein Zorn ist gekommen und die Zeit der Toten, daß sie gerichtet werden</b>, und daß du den Lohn gebest deinen Knechten, den Propheten und den Heiligen und denen, die deinen Namen fürchten, den Kleinen und den Großen, und daß du die verderbest, welche die Erde verderben! 19 Und der Tempel Gottes im Himmel wurde geöffnet, und die Lade seines Bundes wurde sichtbar in seinem Tempel. <b>Und es entstanden Blitze und Stimmen und Donner und Erdbeben und großer Hagel.</b></p>	<p>16,17 Und der siebente goß seine Schale aus in die Luft; da kam eine laute Stimme aus dem Tempel des Himmels, vom Throne her, die sprach: <b>Es ist geschehen! 18 Und es entstanden Blitze und Stimmen und Donner, und ein großes Erdbeben entstand</b>, wie dergleichen noch nie gewesen ist, seit es Menschen gab auf Erden, ein solches Erdbeben, so groß. 19 Und die große Stadt wurde in drei Teile zerrissen, und die Städte der Heiden fielen, und Babylon, der Großen, wurde vor Gott gedacht, ihr den Becher <b>des Glutweines seines Zornes</b> zu geben. 20 <b>Und alle Inseln flohen, und Berge wurden nicht mehr gefunden.</b> 21 <b>Und ein großer, zentnerschwerer Hagel</b> kam vom Himmel auf die Menschen herab, und die Menschen lästerten Gott wegen der Plage des Hagels, weil seine Plage sehr groß war.</p>

Die Texte sind angegebener nach der SCHLACHTER BIBEL, Die Heilige Schrift des Alten und Neuen Testaments nach dem Urtext übersetzt von F.E. SCHLACHTER, Neue Überarbeitung 1951, Genfer Bibelgesellschaft, Copyright (c) 1951 Genfer Bibelgeschellschaft.

Eddy Lanz, June 2014